

Erledigt

es werden keine Festplatten angezeigt / AHCI Auswahl nicht möglich

Beitrag von „Xone89“ vom 26. März 2013, 00:49

hallo liebes Forum,

leider kann ich bei der Installation keine Festplatte auswählen. Eine AHCI Option ist im Bios leider nicht verfügbar.

Ich sollte noch ergänzen dass drei Intel ICH8-M AHCI und zwei jmicron raid Controller im Hardware Dienstprogramm angezeigt werden.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. März 2013, 01:12

Also ich glaube einfach, das auf diesem Notebook Mac OS X nicht installiert werden kann. Siehe Beschreibung für das Notebook hier: http://www.chip.de/artikel/Fuj...tebook-Test_31338226.html

Dort wird von einem Raid Verbund geschrieben: "Auffälligste Details sind die zwei 250-GByte-Festplatten im RAID-Verbund...."!

Wenn du die beiden Festplatten nicht einzeln ansteuern kannst, sondern nur im Raid-Verbund, sehe ich schwarz für die Installation von Mac OS X, da der Raid-Controller schon die größte Hürde ist!

Aber vielleicht wissen ja andere mehr über dieses Notebook. Z.B. ob man den Raid-Modus auch abstellen kann usw.!

Beitrag von „Xone89“ vom 26. März 2013, 01:24

das was bei chip steht stimmt leider nicht so ganz.

es ist zwar richtig dass es zwei Festplatten sind, jedoch haben sie 320 GB und können sowohl im raid0 raid1 sowie, wie in meinem fall einzeln betrieben werden.

Beitrag von „mike“ vom 26. März 2013, 08:31

du kannst für die Installation doch eine der HDD´s ausbauen

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 26. März 2013, 09:57

Wenn ein jmicron drin ist dann sollte es mit der jmicronata.kext möglich sein die dort abgeschlossenen Laufwerke zu finden.

Gesendet vom iPhone via
Tapatalk

Beitrag von „Xone89“ vom 26. März 2013, 12:38

wie füge ich den kext ein wenn ich über iBoot boote

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. März 2013, 12:58

Genau das ist der Haken an der Sache. Während man bei den Mainboards immer noch einen "normalen" Sata Anschluß findet und die anderen Sata-Ports nach der Installation mit Treibern (Kexte) einbindet, sieht es bei deinem Notebook anders aus.

Es gibt dort wahrscheinlich nur die Möglichkeit, es mit einem Stick zu versuchen, wo du vorher die Kexte für den Controller mit einbindest! Dafür ist aber wieder ein laufendes Mac OS X Voraussetzung, um an die Daten des Sticks zu gelangen!

Beitrag von „Xone89“ vom 26. März 2013, 13:05

laufendes OSX ist kein Problem. Jedoch liegt das Problem viel mehr darin das mein Lappi nicht über Chameleon booten möchte. Daher bleibt mir nur iBoot. Oder habt ihr eine andere Idee?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 26. März 2013, 14:19

iBoot ist auch nur ein Chimera / Chameleon also wird dein System davon booten wenn du ihn richtig installierst.

Beitrag von „Xone89“ vom 29. März 2013, 19:26

ich verstehe immer noch nicht ganz wieso ich mit iBoot von CD booten kann jedoch das Booten mittels Chameleon vom Stick unmöglich ist.

Egal welchen Installationweg ich gehe (Unibeast, MyHack, manuelle Installation mit Chameleon) ich bekomme immer diese kryptischen Zeichen und Gepiepse.

Nur iBoot geht wie gesagt.

Gibt es denn die Möglichkeit bei iBoot vor dem brennen zusätzlich Kexte einzubinden.

Nachtrag: Empire EFI funktioniert auch, aber halt auch nur von CD

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2013, 19:27

Versuch mal von dem Stick mit folgenden Parametern zu booten:

GraphicsEnabler=NO -v

Das Problem ist, dass die meistens Tools zum erstellen von Installationssticks den Parameter standardmäßig mit YES vorgelegen, was mit der Deiner HD2600 eben schlicht nicht funktioniert und zu den kryptischen Zeichen führt. iBoot und EmpireEfi kennen den flag GraphicsEnabler nicht und lassen ihn damit auf dem default stehen welcher NO entspricht.

Beitrag von „Xone89“ vom 29. März 2013, 19:28

die Zeichen kommen jedoch leider schon sobald ich den Stick anwähle.

Habe also keine Chance irgendetwas einzugeben

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2013, 19:40

Dann liegt mit dem Stick an sich was im argen. Versuch mal einen anderen USB Stick zu benutzen oder stecke den Stick an einen anderen Port.

Gerade mit USB Sticks gibt es die interessantesten Phänomene wenn man sie zum booten benutzen möchte. Ich habe hier beispielsweise einen Marken USB Stick von Sandisk liegen mit dem ist es mir egal, welche Methode ich benutzt habe (MyHACK, UniBeast aber auch MS USB Download Tool für Windows) bisher nicht gelungen einen beliebigen PC zu booten. Entweder

passiert gar nichts oder aber ich bekomme so einen Salat wie Du. Im Umkehrschluss habe ich im Supermarkt einen 8GB USB Stick von PHILIPS für 5.99€ mitgenommen und der bootet vermutlich sogar einen Toaster, wenn es sein muss. Was ich damit sagen möchte ist, dass nicht alle USB Sticks gleichermaßen gut geeignet sind als Bootmedium zu fungieren und es sich lohnt mal verschiedene zu testen. Ich habe diese Erfahrungen im Übrigen nicht allein gemacht, ich denke Gandalf kann bestätigen das es bei Ihm so ähnlich war.

Beitrag von „Xone89“ vom 29. März 2013, 19:58

auch das klappt leider nicht.

Habe schon einen von Toshiba mit 16GB, einen von SanDisk mit 32GB und einen NoName mit 2GB versucht. Jeweils an allen drei Ports. Das Phänomen ist immer das gleiche. Ich muss jedoch sagen, dass ich bereits vom 2GB und von 32GB Stick Linux Distris installiert habe.

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2013, 20:22

Wie sind die Sticks denn formatiert?

Beitrag von „Xone89“ vom 29. März 2013, 20:28

extended journaled als Master Boot Record

Beitrag von „Griven“ vom 29. März 2013, 20:35

Versuch den Stick mal nicht als MBR sondern als GUID zu formatieren.
Meine PHILIPS ist GUID mit Extended Journaled formatiert und mit MyHACK erstellt und der

startet sowohl meine große Kiste als auch mein ThinkPad T60 ohne Murren.

Beitrag von „Donald92“ vom 22. Mai 2013, 23:26

Ich habe dasselbe Problem: AHCI im Bios nicht verfügbar, interne Platte (ATA WDC WD5000BEVT-22TA0) wird nicht gefunden vom OS X Installationsprogramm - allerdings hat es geklappt, ML auf meine Externe Platte zu installieren (vorher mit dem Mac auf Mac OS Extended formatiert) und es läuft (wenn auch nicht flüssig und viele Treiber wie WLAN und so fehlen noch)... aber auch da wird über die Datenträgerverwaltung nichts von einer internen Platte angezeigt!

wieso geht das mit der Externen aber nicht mit der Internen?

Oder gibt es andere Alternativen, warum die Interne nicht angezeigt wird?

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 23. Mai 2013, 07:39

Hast überhaupt keine Möglichkeit im BIOS bzgl Deiner Festplatten umzustellen? Manchmal wird AHCI auch anders genannt. Ansonsten versuche mal mit MultiBeast 3rdParty für Disc zu installieren.

Sent from my iPod touch using Tapatalk

Beitrag von „Donald92“ vom 23. Mai 2013, 10:39

im Anhang das Bild zeigt, was ich alles für die SATA einstellen kann.. da ist nichts dabei! Im Handbuch des Laptops ist aber die Möglichkeit AHCI im Bios einzustellen als optional mit angegeben... das auf der MSI-Homepage verfügbare BIOS-Update habe ich gemacht und in der

Registry unter Windows habe ich auch den AHCI Wert in der einen Datei von "3" auf "0" gestellt

"Ansonsten versuche mal mit MultiBeast 3rdParty für Disc zu installieren."

--> was genau muss ich da installieren? Habe vorhin mit MultiBeast den "Lnx2Mac's Realtek..." Network-Treiber installiert und beim Neustarten hat der PC nicht mehr gebootet! Wenn ich frisch installiere, kann ich das OS X mit -v erfolgreich booten

Beitrag von „DoeJohn“ vom 23. Mai 2013, 11:59

Unter dem Bios-Menüpunkt Advanced kannst du AHCI entweder auf Disabled oder Enabled stellen. Stelle es auf Enabled!

Allerdings ist dieser Menüpunkt laut Beschreibung nur "optional"! Das heißt, das der Punkt nicht in jedem Notebook-Bios vorhanden ist! Aber "warum nicht"?

Der Menüpunkt ist, glaube ich, nur im Modell MS-1683 vorhanden!

Beitrag von „Donald92“ vom 23. Mai 2013, 12:06

leider nicht.. ja keine Ahnung das ist das Manual von genau meinem Laptop (MSI CX600) und da steht das müsste (wie du gesagt hast) unter Advanced verfügbar sein (optional), was es aber nicht ist!

und kann man die Auswahlmöglichkeit nicht bei meinem Modell "nachrüsten"? Weil den Registry-Eintrag konnte ich ja auch ändern, oder heißt das nichts?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 23. Mai 2013, 12:07

evtl eine Bios Version einspieln in der es enthalten ist.

Beitrag von „Donald92“ vom 27. Mai 2013, 22:17

wonach muss ich suchen, um was passendes zu finden?!?

die BIOS-Version die auf msi.com zum Download angeboten wird ist auch nicht gerade aktuell.. der Laptop ist von 2009 und das "Update" bringt eine Version von 2010 zum laufen... leider ist das der einzige Laptop im Haus, der einen Intel Prozessor hat... sonst hätte ich es an meinem Netbook versucht, aber das ist AMD!

btw habe ich gerade die Festplatte ausgebaut und per Adapter an den Mac angeschlossen und auf Mac OS Extended formatiert und trotzdem findet die ML Installation die Platte nicht...

edit: keiner ne Idee? Muss nur wissen wonach ich suchen muss, dann arbeite ich mich da durch - habe aber leider aktuell keine Ahnung wie ich weitermachen soll...